



Gemeindebrief

Fastenzeit bis
Pfingsten
2024



Gedanken zum Aschermittwoch und zur Fastenzeit

Am Aschermittwoch endet die sorglose Zeit des Karnevals und die Fastenzeit beginnt. Und dieser Mittwoch ist ein besonderer Tag, an dem die Gläubigen mit einem Aschenkreuz auf die Stirn bezeichnet werden.

Es ist ein sehr eindrückliches Zeichen, das frustrieren kann, wenn wir so damit konfrontiert werden, dass wir selbst aus Staub sind, zum Staub zurückkehren werden. Die Worte, die wir auch bei jeder Beerdigung hören...

Doch die Bezeichnung mit der Asche soll ein Segen sein, ein Segen, der uns Kraft geben soll, unseren Blick zu öffnen für das, was wesentlich in meinem Leben ist: in dieser kurzen oder langen Lebenszeit, die wir hier auf Erden haben.

Was ist also das Wesentliche in meinem Leben? Welche Werte gibt es, für die ich lebe und auch gelebt habe? Bei einer Installation von Dorothe Driessen in unserer Kirche wurden diese Fragen an ihre Kommunionkinder mit ihren Eltern und der gesamten St. Marien-Gemeinde gestellt: Was würdet ihr euch in eurem Leben wünschen, was man nicht käuflich erwerben kann, ja sogar unbezahlbar ist? Was also so wertvoll ist, dass ich es wie einen Schatz in meinem Leben hüte! Und selbst in der jetzt kommenden Fastenzeit nicht darauf verzichten möchte!



Sinnvollerweise wurden die Antworten von den Kindern und Erwachsenen auf leere Teller geschrieben und für jeden lesbar auf einer langen Tafel „serviert“. Von diesem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht. Lesen Sie von weiteren Aktionen dieses ereignisreichen Tages in diesem Gemeindebrief.

Aber der Blick am Aschermittwoch soll sich nicht allein auf die irdische Begrenzung unseres Lebens richten, sondern auch ausweiten auf die Ewigkeit, die für uns Christen ebenfalls unbezahlbare Werte besitzt. Denn wir glauben, dass all das, was wir hier auf Erden tun, auch darüber hinaus reicht, eine Bedeutung hat für das Reich Gottes, das wir aber durch unser Tun schon hier auf Erden Wirklichkeit werden lassen.

Die dann beginnende Fastenzeit fordert uns heraus über diese Themen nachzudenken, ist also ein Innehalten in unserem hektischen Leben für eine Rückbesinnung auf die wirklich wichtigen Themen des eigenen christlichen Daseins. Gefördert werden können solche Selbstmeditationen natürlich durch den Verzicht auf dauernd verfügbaren Genuss von einigen Lebensmitteln und Getränken (Fasten) für diese Zeit.

Für dieses Innehalten in der Fastenzeit haben wir wieder Fastenbriefe vorbereitet, die mit Meditationen eine kleine Auszeit für alle Leser sein können. In unserer Kirche werden diese Fastenimpulse am Aschermittwoch und bei den Sonntagsgottesdiensten der Fastenzeit vorgestellt und zur Mitnahme ausgelegt.

Natürlich können wir für Menschen, die nicht zum Gottesdienst kommen können, diese Fastenbriefe individuell versenden, wozu Sie bitte Ihre Adresse im Pfarrbüro dafür bekannt geben müssten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei mitmachen, und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit.

Dr. Christoph Balbach

Das Engelcafé-Team sagt Danke!

Im September 2023 zum Eulenfest waren die Engel des Engelcafés wieder mit selbstgebackenen Kuchen sehr gut ausgestattet und konnten mit Kaffee und Kuchen die vielen Besucher verwöhnen. So haben wir nun einen stattlichen Betrag von fast 1000 € für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirche zur Verfügung. Ein besonderes Projekt ist damit möglich geworden: Der erste Kreativ-Bazar. (Dazu gleich mehr.)

Liebe Kuchenbäcker/innen!

Wir sagen Danke für eure wundervolle Unterstützung!

Das Engelcafé Team:

Dorothe Driessen, Renate Buttler, Renate Seidel, Iris Nögel, Birgit Friede, Silke Stellmacher, Dustin Horstkotte, Michael Artmann, Gerrit Driessen



November-Gottesdienst im Klingenberg

Auch wenn der Monat November eher regnerisch, grau und dunkel ist, verbirgt er doch viele Schätze für uns: die Feste Allerseelen und Allerheiligen liegen nahe beieinander, das eine gedenkt der Verstorbenen, das andere allen Lichtgestalten unseres Glaubens, den Heiligen. Und beide Feste sind miteinander verbunden, sind wir doch alle Heilige Gottes.



Im Seniorenheim Klingenberg feiern wir deshalb beide Feste zusammen. Jede und jeder kann dabei erzählen, an welche verstorbenen Angehörigen er besonders denkt. Wir zünden eine Kerze für jeden Verstorbenen an und stecken sie um das Kreuz in den Sand. So feiern wir im Beisein der Verstorbenen den Gottesdienst weiter und lassen auch bei den Fürbitten so manche Träne fallen.

Aber wenn das Halleluja bei der Kommunion erklingt, wissen wir, dass wir auf diese Hoffnung des Auferstandenen setzen können.

Die kleine Gemeinschaft im Klingenberg unterstützt uns dabei und wir verabschieden uns mit frohen Gesichtern: bis zum nächsten Mal!

Christoph Balbach

Der Kreativ-Bazar

Hintergrund war die Idee, die neuen Erstkommunionfamilien mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern zum Kennenlernen zusammenzubringen. Mit einem "Stationen Lauf", liebevoll gestaltet und von vielen kreativen Helfern umgesetzt, gelang es, ca. 80 große und kleine Bazar-Besucher mit Weihnachtssingen, Weihnachtssternbasteln, Weihnachtsbaumanhängern und Weihnachtsgeschichte (erzählt vom Weihnachtsmann) fröhlich in ein buntes Treiben einzubinden.

An der 5. Station wurde eine Frage in den Mittelpunkt dieses gemeinsamen Nachmittags gestellt, wie Christoph Balbach sie schon beschrieben hat.

Eine lange weiße Tafel, gedeckt mit in weißem Papier eingepackten Tellern, diente dazu, die Antworten auf diese Frage nach dem Unbezahlbaren aufzuschreiben. Am Ende waren alle Teller und sogar die Tischdecke mit ganz persönlichen Antworten beschrieben. Alle Kinder sowie Erwachsene beteiligten sich mit großer Freude und dachten über die wirklich unbezahlbaren Dinge im Leben nach.



So durften wir mit der Gewissheit, dass Gott uns seine unbezahlbare Liebe schenkt und wir satt werden, vom Unbezahlbarem gestärkt und weihnachtlich eingestimmt und mit neuen Bekanntschaften im Gepäck dankbar diesen Tag in unsere Herzen nehmen.

Dieser besondere Tisch hat noch eine Woche lang die Kirche geziert und sehr viele Besucher haben in dieser Zeit weiter für sie Unbezahlbares aufgeschrieben.

Was ist unbezahlbar? Es gibt sicherlich nicht die eine allgemeingültige Antwort! Aber die „Teller-Antworten“ aus Quickborn zeigen, dass es den Menschen hier um ein friedvolles und gutes Miteinander geht, um den Erhalt der Schöpfung, um die Familie, Freunde, Gesundheit, die Liebe und Menschlichkeit.

Ich habe einen Teller beschrieben mit nur einem Wort, dass für mich alles zusammenfasst: Wir. Solange es ein Wir gibt, ist alles möglich.

Der Kreativ-Bazar endete mit einem Segen, der uns alle in die unbezahlbare Liebe Gottes einbindet und uns satt werden lässt vom Unbezahlbarem.

Danke an das Kreativ-Bazar Team!
Eure Dorothe Driessen



Dreikönigssingen 2024

Die Sternsinger haben in diesem Jahr vielen Menschen den Segen gebracht. Am 7. Januar 2024 waren die vielen neuen kleinen und großen Könige wieder mit Besuchen an den Türen der Häuser und Wohnungen der Gemeindemitglieder unterwegs unter dem Motto: „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.



39 Sternsinger im Alter von 4 bis 19 Jahren, begleitet von Eltern und fürsorglichen Fahrern haben sich in 13 Sternsinger-Gruppen auf den Weg gemacht.

Unser seit vielen Jahren eingespieltes „Sternsinger-Küchenteam“ (Familie Mönkehaus und Familie Brümmer) hat sich mal wieder übertroffen und die große hungrige Sternsingerschar mit einem leckerem Mittagsmenü verwöhnt, sodass alle gestärkt wieder losziehen konnten und die Sternsingerbesucherswünsche nahezu vollständig erfüllt werden konnten.

Ein unglaublicher Betrag von **9.094,51 €** ist das Ergebnis der großen Spendenbereitschaft aller besuchten Menschen unsere Gemeinde.

Es macht immer wieder Freude, die Sternsinger-Aktion für unsere Gemeinde zu organisieren.



Dorothe Driessen

Elisabeth-Frühstück

Dreimal im Jahr bietet der Caritaskreis unserer Gemeinde für alle, die Lust haben, an, nach einem gemeinsamen Gottesdienst miteinander zu frühstücken, zu klönen und sich im Beisammensein wohlfühlen. Sieht das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet nicht verführerisch aus?



Warum nun „Elisabethfrühstück“?

Die Heilige Elisabeth von Thüringen ist Patronin der Caritas. Ihre Nächstenliebe, ihre Hinwendung zu ihren Mitmenschen, besonders zu denen, die ihre Unterstützung nötig hatten, ließ sie uns zum Vorbild werden, die Augen aufzumachen und uns für andere einzusetzen.



Übrigens: Oft, aber nicht immer sind es materielle Probleme, die unser Mitdenken und Mittun erfordern. Wir bemühen uns, vor allem ältere Menschen nicht allein zu lassen, sie zu besuchen, ihnen zuzuhören und ihnen das Gefühl zu geben, nicht vergessen zu sein.

Sabine Heckmann

Caritas-Gottesdienst am 18. Februar

Am Sonntag, den 18. Februar gestaltet traditionsgemäß wieder der Caritaskreis die Hl. Messe. Wir nutzen den Gottesdienstvorschlag von Herrn Pastor Dr. Thomas Stühlmeyer (Geistlicher Begleiter der Bundes-CKD). Die Kollekte ist an diesem Sonntag für die Fachverbände im Caritas-Verband bestimmt.

Frieden beginnt bei mir.

(Caritas-Motto 2024)



Fasten- impulse 2024

Vorstellung und Ausgabe am
Aschermittwoch und den
Fastensonntagen nach der
Messe



„Lass dich von Gott beschenken“

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst am
Sonntag, den 10.03. um 17.00 Uhr
in unserer Kirche.

Gönnen Sie sich eine Zeit für sich selbst und Ihre
Beziehung zu Gott.

Pfarrer Kiehn, Astrid Bark, Michaela Brümmer



Am **Donnerstag, den 21.03.**, lädt Pastor
Moskopf **um 18.00 Uhr** zu einem Vespergebet
in unserer Kirche ein.

Am **Freitag, den 22.03.**, findet um
20 Uhr wieder eine Ökumenische
Nacht der Lichter statt.



Für Kinder in der Kirche

Liebe Kinder, liebe Eltern!

2-mal pro Monat nehmen wir euch ganz speziell in den Blick.

Jeden **1. Sonntag** im Monat (nicht in den Ferien) feiern wir Familienmesse. Meist gibt es dann etwas andere Musik für euch und auch eine Ansprache, die euch mit in den Blick nimmt. Immer könnt ihr mithelfen. Es gibt Fürbitten zum Vorlesen, Kinder dürfen am Anfang die Glocke läuten und die Kollekte einsammeln. Der Priester und die Messdiener freuen sich, wenn ihnen am Ende jemand die Tür aufhält.

Kommt einfach 10 Minuten früher. Dann könnt ihr euch eine Aufgabe abholen. Wir kommen auf euch zu oder ihr auf uns.

Wer Lust hat, das Team der Familienmesse zu unterstützen, kann sich ebenfalls gerne melden. Wir brauchen Menschen, die 15 Minuten vor Beginn da sind und die Aufgaben an die Kinder verteilen.

Am **3. Sonntag** im Monat ist meistens Kinderkirche.

Wir beginnen mit der ganzen Gemeinde in der Kirche und gehen dann mit den Kindern ins Gemeindehaus, wo wir einen Gottesdienst feiern, der im Ablauf an die Heilige Messe angelehnt und speziell für Kinder im Alter bis zur Erstkommunion konzipiert ist. Eltern dürfen gerne mitkommen, wenn die Kinder sich dann sicherer fühlen oder noch sehr klein sind.



Ein Teil des Gottesdienstes ist auch, dass wir gemeinsam essen, meistens Laugengebäck. Sprechen Sie uns an, falls es Lebensmittelunverträglichkeiten gibt. Dann finden wir eine Lösung, damit alle mitmachen können.

Nach unseren Messen laden wir immer zum Mariencafé ins Gemeindehaus ein. Speziell nach der Kinderkirche werden auch hier die Kinder mit bedacht. Es gibt ein Vorlesen in der Bücherei, Spielekiste für drinnen und draußen o. ä. Bleiben Sie also gern noch ein bisschen da nach der Kinderkirche.

Die Termine für 2024:

18.02., 24.03. (Palmsonntag), 19.05., 16.06., 15.09., 17.11., 15.12.

Die Termine und evtl. kurzfristige Änderungen der Kinderkirche gibt es auch unter www.pfarreihlmartin.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Astrid und Pauline Bark

(ansprechbar auch unter der Telefonnummer 04106 68071)

Hosianna in der Höh`!

Auch dieses Jahr ist an Palmsonntag große Kinderkirche. Die ganze Gemeinde versammelt sich zu Beginn der Messe im Kirchgarten, viele Kinder haben geschmückte Palmstöcke und Palmwedel aus Buchsbaum dabei. Und wenn die Erwachsenen in die Kirche einziehen, ziehen die Kinder, die möchten, ins Gemeindehaus.

Dorothe Driessen feiert einen Gottesdienst mit den Schulkindern bis einschließlich der Kinder, die sich gerade auf ihre Erstkommunion vorbereiten. Astrid Bark feiert mit den jüngeren Kindern.

Kommt dazu und jubelt mit uns, denn Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!



Weiterbildung von Beauftragten für Wort-Gottes-Feiern

Bei jeder Messfeier besteht der erste Teil bis zur Predigt aus dem Wort-Gottesdienst. Erst danach beginnt mit dem Sanctus die Eucharistiefeier. Auf Grund des aktuellen Priestermangels und in Erinnerung an das zweite vatikanische Konzil wurde das Amt eines Beauftragten für eigenständige Wort-Gottes Feiern entwickelt, das den Gläubigen auch an Werk- und Sonntagen den Besuch eines Gottesdienstes ermöglicht, der allerdings dann ohne Eucharistiefeier stattfindet.

Für das Amt eines Leiters von Wort-Gottes Feiern braucht es schon etwas Mut, vor den Gläubigen zu stehen und mit lauter Stimme das Wort Gottes zu vorzutragen, damit es gut bei den Zuhörern im Herzen ankommt. Das bedeutet konkret, sein eigenes Glaubenszeugnis weiterzugeben. Daher sind Weiterbildungen und geistliche Begleitung dafür sehr wichtig.



Das Bild zeigt eine solche Weiterbildung: der Pilgerweg im Hamburger Stadtpark mit Pfarrer a.D. Wolfgang Guttman im Herbst 2023. Hier konnten wir uns austauschen über unsere Erfahrungen bei Wort-Gottes Feiern und neue Erkenntnisse bei praktischen Einsätzen gewinnen. Es war ein sehr anregender Tag mit vielen Stationen, an denen wir unseren Glauben vertiefen konnten. Vielen Dank an alle Beteiligten dafür.

Mariencafé

An jedem Sonntag nach dem Gottesdienst!

Am **3. Sonntag im Monat**
(außerhalb der Ferien) mit kleinem Extra:

- 18. Februar: Caritas-Sonntag
- 17. März: Laugenbrötchen
- 21. April: Waffelbäckerei
- 19. Mai: Kirchweihfest



<http://st-marien-quickborn.de/mariencafe>

Christi Himmelfahrt

An Christi Himmelfahrt (9. Mai) wollen wir nach der Hl. Messe auf die Fahrräder steigen und eine kleine Tour für Jedermann drehen. Anschließend grillen wir im Gemeindegarten.

Kirchweihfest an Pfingstsonntag

Das jährliche Kirchweihfest begehen wir in diesem Jahr am 19. Mai mit einer Heiligen Messe um 9.15 Uhr. Anschließend freuen wir uns, mit Ihnen auf das Wohl unserer Kirche anzustoßen. Es gibt Sekt und Kuchen auf dem Kirchplatz.



Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Messform	Zelebrant
Mi, 14.02.	19.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So, 18.02.	09.15	Hl. Messe**	Pfarrer Kiehn
Mi, 21.02.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So, 25.02.	09.15	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Mi, 28.02.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn

Datum	Uhrzeit	Messform	Zelebrant
Fr, 01.03.	-	-	-
So, 03.03.	09.15	Hl. Messe*	Pfarrer Kiehn
Mi, 06.03.	10.30	WGF im AH Klingenberg	Herr Dr. Balbach
Mi, 06.03.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So, 10.03.	09.15	Wort-Gottes-Feier	Herr Kuper
So, 10.03.	17.00	Bußgottesdienst	s.o.
Mi, 13.03.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So, 17.03.	09.15	Hl. Messe	Pastor Thim
Mi, 20.03.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Do, 21.03.	18.00	Vesper	Pastor Moskopf
Fr, 22.03.	20.00	Ökum. Nacht der Lichter	
So, 24.03.	09.15	Hl. Messe**	Pfarrer Kiehn
Mi, 27.03.	14.30	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Do, 28.03.	19.30	Hl. Messe in Pinneberg , Agape, Ölbergstunde	
Fr, 29.03.	11.00	Kinderkreuzweg	Frau Driessen
Fr, 29.03.	15.00	Wort-Gottes-Feier	Pfarrer Kiehn
Sa, 30.03.	21.00	Feier der Osternacht	Pfarrer Kiehn
So, 31.03.	-	-	-

Datum	Uhrzeit	Messform	Zelebrant
Mo, 01.04.	09.15	Hl. Messe***	Pfarrer Kiehn
Mi, 03.04.	10.30	WGF im AH Klingenberg	Herr Dr. Balbach
Mi, 03.04.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Fr, 05.04.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So, 07.04.	09.15	Hl. Messe*	Pfarrer Kiehn
Mi, 10.04.	10.30	WGF im AH Klingenberg	Herr Dr. Balbach

Mi,	10.04.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So,	14.04.	09.15	Hl. Messe	DP em Kuckhoff
Mi,	17.04.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So,	21.04.	09.15	Wort-Gottes-Feier**	Herr Mönkehaus
Mi,	24.04.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So,	28.04.	09.15	Hl. Messe	Pastor Moskopf

Datum	Uhrzeit	Messform	Zebrant	
Mi,	01.05.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Fr,	03.05.	17.00	Firmung	WB Eberlein
So,	05.05.	09.15	Hl. Messe*	Pfarrer Kiehn
Mi,	08.05.	10.30	WGF im AH Klingenberg	Herr Dr. Balbach
Mi,	08.05.	-	-	-
Do,	09.05.	09.15	Hl. Messe****	Pastor Moskopf
So,	12.05.	09.15	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Mi,	15.05.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So,	19.05.	09.15	Hl. Messe**	Pastor Moskopf
Mo,	20.05.	09.15	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
Mo,	20.05.	11.00	Ökum. Gottesdienst im Hasloher Pfingstwald	
Mi,	22.05.	18.00	Hl. Messe	Pfarrer Kiehn
So,	26.05.	09.15	Erstkommunion	Pfarrer Kiehn

* Als Familienmesse: Kinder übernehmen Aufgaben im Gottesdienst (s.o.).

** Parallel Kinderkirche im Gemeindehaus nach gemeinsamem Beginn in der Kirche (s.o).

*** Anschließend Osterhasen-Suche!

**** Anschließend Jedermann-Fahrradtour und Grillfest

Informationen zu anstehenden Termine finden Sie auch in den MartinsMitteilungen oder im Website-Kalender:

<https://pfarreihlmartin.de/martins-mitteilung/>

<https://pfarreihlmartin.de/pfarreikalender/>



•DIE ZELA TIMES•

Giffhorn - "Zela Stars"

Jedem Zelt wurden folgende 3 Fragen gestellt:

1. Was bedeutet das Zela für euch?
2. Warum würdet ihr wiederkommen?
3. Was bedeutet Freundschaft für euch?



Anschließend bekamen sie die Aufgabe, aus ihren Antworten ein Lied, Gedicht oder Theaterstück zu erstellen. 5 von 6 Zelten entschieden sich hierbei für ein Lied. Zelt 5 entwickelte ein tolles Theaterstück.

Auszug aus der Zeltlager-Zeitung 2023

Du hast Lust, dieses Jahr mit, vom 21.7. bis 1.8.24
mit nach Langendammsmoor zu fahren?



Deine **Anmeldung** geht bitte an zela.quickborn@pfarreihlmartin.de.

Durch diesen Programmpunkt möchten wir den Kindern und uns vor Augen halten, wie wichtig Werte wie Akzeptanz, Hilfsbereitschaft und Respekt vor allem in einer so großen Gemeinschaft sind. Nur wenn wir uns gegenseitig mit Wertschätzung, Achtsamkeit und Empathie begegnen, können wir diese 12 Tage am Ende als eine Gemeinschaft, eine Zela-Familie, beenden.



Gruppen und Angebote

CARICafé: mittwochs, 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen beim Gespräch und der Suche nach neuen Wegen

Veranstalter: Caritas-Beratungszentrum

Verantwortlich: Anđa Ždravac-Vojnović

Marien-Café: sonntags nach dem Gottesdienst

An jedem 3. Sonntag im Monat mit kleinem Extra!

www.st-marien-quickborn.de/mariencafe



Pfadfinder (DPSG):

Für Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren.

Mehr Infos gibt es auf deren Homepage: www.digna-ochoa.de

Bodycircle für Mädels: freitags, 18.30 – 20 Uhr in der Comenius-Sporthalle

Zirkeltraining für junge Frauen ab 14 Jahren (auch ohne Vorkenntnisse)

Leitung: Frau Malewski

Fußballclub St. Marien – „Boys in Green“: freitags, 18.30 bis 20.00 Uhr in

der Heidkamp-Halle oder auf den Rasentrainingsplätzen des SC Ellerau.

Spieler zwischen 18 und 50 Jahren.

Leitung: Herr Malewski

Caritaskreis: jeden 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr in der Bücherei

Leitung: Frau Preißner

Messdienertreffen: i. d. R. am 4. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Ansprechpartner: Jacob Fiack

„Frauenleben sind vielfältig“: jeden 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

Leitung: Frau Stellmacher

Kroatentreff: jeden 2. und 4. Samstag im Monat

16.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus

Ansprechpartner

Pfarrer Heiko Kiehn

Büro: Kurzer Kamp 2, 25451 Quickborn

Telefon: 04106 / 647 37 04

E-Mail: pfarrer@pfarreihlmartin.de



KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGER MARTIN

Pastoralteam unserer Pfarrei Heiliger Martin

<https://pfarreihlmartin.de/ansprechpartner/pastoralteam/>

Gemeindebüro St. Marien Quickborn

Angelika Kuper

Kurzer Kamp 2, 25451 Quickborn

Telefon: 04106 / 24 22

E-Mail: gemeindebuero.quickborn@pfarreihlmartin.de

Öffnungszeiten: dienstags: 10-12 Uhr,

mittwochs: 14 - 17 Uhr und freitags: 9-12 Uhr

Gemeindeteam Quickborn

Astrid Bark (Sprecherin), Theresa Mönkehaus,

Melania Montana Rodrigues, Dr. Katharina Schulte

E-Mail: gemeindeteam.quickborn@pfarreihlmartin.de



Kontoverbindungen

St. Marien Allgemein IBAN: DE17 2219 1405 0057 2149 01

St. Marien Stiftung IBAN: DE33 2219 1405 0057 2149 04

Förderkreis St. Marien IBAN: DE17 2219 1405 0057 2149 01

Förderkreis Kirchenmusik: IBAN DE49 2215 0000 0000 0079 86

Zweck: Förderkreis Kirchenmusik Quickborn

CKD-Gruppe: IBAN: DE06 2219 1405 0057 2149 05

Kindertagesstätte St. Marien Quickborn

Kurzer Kamp 2, 25451 Quickborn

Telefon: 04106 / 60 23 4

E-Mail: kita.quickborn@pfarreihlmartin.de

Leitung: Nadine Kube, stellv. Leitung: Meike Belden

Website: www.pfarreihlmartin.de/quickborn



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde St. Marien Quickborn

V.i.S.d.P.: Gemeindeteam Quickborn